Gemeinsam für mehr Bildung
Volkshochschulverband Baden-Württemberg

Schulung/Ausbildung von Schulkindbetreuungskräften

Landratsamt Biberach,

04. Juni 2024

vorgestellt von der vhs Biberach und der vhs Laupheim

Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung an Grundschule Gafög

ab Schuljahr 2026/27

Qualifizierungen

- Vhs **Südliche Bergstraße**: Qualifizierung Schulkindbetreuung, mit Kompetenz Kinder stärken
- Vhs **Schwäbisch Gmünd** + Amt für Bildung und Sport, Schwäbisch Gmünd: Qualifizierung von Schulkindbetreuer/innen
- Vhs-Akademie Pädagogik, **Villingen-Schwenningen**: Qualifizierung Schulkindbetreuer/-in
- Vhs Landkreis **Konstanz**

- Schulverwaltungsamt **Stuttgart**: Fortbildungs- und Nachqualifizierungsprogramm für Betreuungskräfte der verlässlichen Grundschule, in Schülerhäusern und in Ganztagesschulen
- Amt für Bildung und Sport, **Bruchsal**: Kath. Fachschule für Sozialpädagogik, Sancta Maria Bruchsal, Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
- Amt für Bildung, Erziehung und Betreuung, Stadt **Esslingen**: Esslinger Zusatzqualifizierung für die pädagogische Arbeit mit Schulkindern
- Amt für Schule und Bildung, **Freiburg**: Fortbildungsprogramm zur Grundlagenqualifizierung der Mitarbeiter*innen in der Schulkindbetreuung (impulse akademie)
- DAA **Reutlingen**: Qualifizierung in der Schulkindbetreuung, zertifizierter Lehrgang, DAA für den Landkreis Göppingen
- Päd-aktiv Akademie **Heidelberg**: Qualifizierung in der Schulkindbetreuung

Qualifizierung für die Schulkind-betreuung

Qualifizierung Schulkindbetreuung

Konzeption und Umsetzung an der vhs Wiesloch

Dr. Annette Feuchter
Leitung vhs

© 2023 vhs S
Alle Rechte v

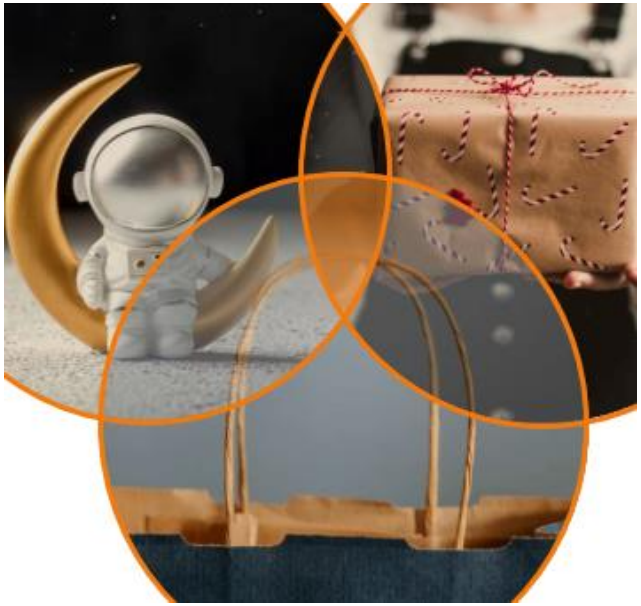
Gründe für die vhs als Bildungspartner

Vhs-Verband mit rund 160 Volkshochschulen hat Erfahrung mit Qualifizierungsprogrammen und ist Bildungspartnerin der Kommunen, auch in ländlichen Regionen.

- Expertin für Erwachsenenbildung und Qualifizierung
- vhs hat konzeptionelle Expertise und qualifizierte Referent*innen
- vhs setzt bedarfsgerecht, zuverlässig und flexibel mit hoher Qualität um
- Bestehende Kooperationen mit Schulen und sozialen Einrichtungen (Beratungsstellen)
- anerkannter kommunaler Bildungspartner
- aus dem Integrationskurs in den Beruf

Machbarkeit:

- Konzept umsetzbar – Vorgaben vom Land
- Dozierende
- Kapazitäten
- Organisation & Catering



Wünsche & Bedürfnisse

- Kommunen &Träger
- Teilnehmende
- Leitungen der Einrichtungen

Kalkulation:

- Gruppengröße
- Kostenübernahme oder Selbstzahler
- freiwillig oder Pflichtveranstaltung?

Wann sollen die Fortbildung stattfinden

- vor Beginn der Tätigkeit
- während der Tätigkeit

- am Wochenende
- am Abend
- am Morgen
- in den Sommerferien

- mehrere Kurse im Jahr

Qualitätssicherung

- Bewertungsbögen der einzelnen Seminarblöcke
- kollegiale Beratung zwischen den Modulen
- Evaluation
- Abschlussbericht

Entwicklung und Entwurf einer Rahmenkonzeption
für eine entsprechende Qualifizierung
1. Basisschulung und **2. Aufbauschulung**

Anfrage vom Städtetag Frühsommer 2023

Vhs-Verband mit rund 160 Volkshochschulen hat Erfahrung mit Qualifizierungsprogrammen (z.B. vhs-Basisqualifikation und Zusatzqualifikation für Deutsch als Zweitsprache (ZQ DaZ) und ist Bildungspartnerin der Kommunen, auch in ländlichen Regionen.

Inhalte

- theoretische Grundlagen
- Grundsätze des pädagogischen Handelns
- konzeptionelle spezifischen Themen
- praktische Inhalte

Der Entwurf wurde auf Grundlage der schon stattfindenden bzw. sich in der Erprobung befindlichen Schulungen erstellt.

Teilnehmende

Quereinsteiger*innen ohne pädagogische Fachqualifikation
→ Definition von Kriterien (z.B. Deutschkenntnisse mind. B2)

Hospitationen und Erprobungen der Schulkindbetreuung bzw. zwei-wöchiges Praktikum (bei TN ohne Erfahrung)
→ Kompetenzbasiert

Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung an Grundschule Gafög

ab Schuljahr 2026/27

Bedürfnisse von Kindern oder was Kinder brauchen

- Geborgenheit und verlässliche Strukturen
- Zusammensein mit anderen Kindern.
- Zeit für eigenständige, selbstbestimmte Aktivitäten
- Zeiten für Bewegung und Körpererfahrung
- Zeiten der Ruhe, der Entspannung und des Rückzugs
- pädagogisch gestaltete Mahlzeiten
- geeignete Rahmenbedingungen für das Lernen
- Sicherheit und Orientierung

Erwartungen an die Kräfte der Schulkindbetreuung:

- Pädagogische Begleitung der Kinder vor und nach dem Unterricht
- Planung und Gestaltung Unterricht ergänzender Angebote
- Förderung der (Persönlichkeits-) Entwicklung der Kinder
- Netzwerkarbeit und Kooperation (z.B. mit außerschulischen Bildungseinrichtungen aus Musik, Kunst, Sport)
- Wahrung von Kinderschutz
- Persönliche Kompetenzen (Verlässlichkeit, Beziehungsfähigkeit)
- Grundlagenwissen im pädagogischen, didaktisch-methodischen und psychologischen Bereich
- Kenntnisse über Aufbau und Organisation ganztägig arbeitender Schulen (Vielfalt am Lern- und Lebensort Schule)

Wesentliche Merkmale

- Modularer Aufbau
- Sollte innerhalb eines Jahres bis max. 2 Jahren berufsbegleitend absolviert werden. Teilnehmende, die den Besuch der Qualifizierungsreihe unterbrechen mussten, erhalten die Möglichkeit, fehlende Module in einer späteren Fortbildungsreihe nachzuholen.
- Wechsel zwischen theoretischen und praktischen / reflexiven Phasen sowie online-Selbstlernmodulen
- wichtiger Aspekt; kollegialer Austausch unter den Teilnehmenden, das voneinander Lernen
- Trotz der hohen Fachlichkeit ist die Qualifikation nicht mit einer Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft gleichzusetzen.
- Abschluss mit Zertifikat

Basisschulung

Verpflichtende Standardqualifizierung, um die vereinbarte Qualität in der Schulkindbetreuung zu gewährleisten.

- 6 Pflichtmodule
- 2 von 7 Wahlpflichtmodulen
- 8 Präsenztage / 4 online (Halb)tage
- Umfang: **80 UE**

Einführung + Arbeitsfeld Ganztagesschule

- Blick auf das Arbeitsfeld Schulkindbetreuung
- Konzept und Ziele der Ganztagsbetreuung
- Netzwerk und Zusammenarbeit
- Ganztagsschule aus Sicht der Kinder

Pädagogische Grundlagen (online)

- Konzepte / Handlungsansätze
- Lebenswelten von Kindern und Familien
- Pädagogische Haltung und Handlungsstrategien
- Methodische und didaktische Gestaltungsmöglichkeiten
- Phasen der Gruppendynamik

Pädagogisches Handeln

- Sinn und Werte vermitteln
- Freiheiten gewähren – Grenzen setzen
- Schaffung einer Atmosphäre für Gefühl und Mitgefühle
- Umgang mit Individualität und Vielfalt

Kommunikation + Konfliktmanagement

- Kommunikationsmodelle
- Gesprächstechniken
- Konflikte erkennen + lösen
- Verhaltensstrategien für herausfordernde Situationen

Rechtliche Grundlagen (online)

- §8a Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung (Abläufe und Ansprechpartner), Kinderrechte, Elternrechte
- Bundeskinderschutzgesetz
- Aufsichtspflicht
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Verhalten im Krisenfall (Unfall, Feueralarm…)

Altersangemessene Bildung in verschiedenen Kontexten

- Zwischen Hausaufgabenbetreuung und ressourcenorientiertem Lernen
- Zwischen Bildungsanspruch und Betreuungspflicht
- (Lern)Motivation
- Individuelle Förderung und Unterstützung
- Sprache, Sprachförderung

Pädagogisches Handeln

- Sinn und Werte vermitteln
- Freiheiten gewähren – Grenzen setzen
- Schaffung einer Atmosphäre für Gefühl und Mitgefühle
- Umgang mit Individualität und Vielfalt

Kommunikation + Konfliktmanagement

- Kommunikationsmodelle
- Gesprächstechniken
- Konflikte erkennen + lösen
- Verhaltensstrategien für herausfordernde Situationen

2 Wahlpflichtmodule: Gestaltung von Angeboten der Bildungs- und Entwicklungsbereiche

- Motorik und Bewegung
- Musik und Rhythmik
- Kreativität und Kunst
- Forschen und Entdecken
- Experimentieren und Erkunden
- Bauen und Basteln
- Geschichten und Spiel

Pflichtmodule

- Einführung und Arbeitsfeld Ganztagesschule
- Pädagogische Grundlagen
- Pädagogisches Handeln
- Kommunikation + Konfliktmanagement
- Rechtliche Grundlagen
- Altersangemessene Bildung in verschiedenen Kontexten

Wahlpflichtmodule

- Gestaltung von Angeboten der Bildungs- und Entwicklungsbereiche

Aufbauschulung vertieft die Inhalte der Basisschulung, behandelt spezifische Themen

- Rechtliche Grundlagen, Heraus- und Anforderungen der Schulkindbetreuung
- Entwicklungspsychologische Grundlagen bei Schulkindern, Ergebnisse aus der Hirnforschung
- Didaktische und methodische Grundlagen
- Kommunikation und Gesprächsführung, insbesondere Elterngespräche und Konfliktgespräche
- Vernetzung und Kooperation im Gemeinwesen
- Teamkompetenz und persönliche Kompetenz
- Deeskalationsstrategien bei aggressivem Verhalten
- Partizipation und Streitschlichtung, Aufbau einer Konfliktkultur
- Professionelle Distanz – Grenzen setzen
- Kulturelle Vielfalt und Migration

Aufbauschulung vertieft die Inhalte der Basisschulung, behandelt • Kulturelle Vielfalt und Migration
• Digitalisierung und Medienpädagogik – Einsatz von Tablets und Technik in der Grundschulbetreuung
• Bewegung und Sprache durch Musik
• Team- und Bewegungsspiele
• Kunst und kreative Angebote
• Raumgestaltung und geeignetes Material in der Betreuung
• Partizipation
• Integrationsfragen in der Betreuung
• Inklusion
• Selbstfürsorge
• Selbstreflexion – Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie
• …

Aufbauschulung
Mögliche Aufteilung:

Präsenz: 128 UE
Online: 24 UE (12 UE Selbstlernmodule)
Reflexionsbogen: 8 UE
Transferaufgaben +
Praxisreflexion: 50 UE (davon können bis zu 10 UE für Hospitationen genutzt werden.)
Gesamt: 210 UE

Herzlichen Dank

vhs Biberach
Effi Holland und Denise Schelkle
Schulstraße 8
88400 Biberach
e.holland@biberach-riss.de
d.schelkle@biberach-riss.de
07351-51688

vhs Laupheim
Sabine Zolper
König-Ludwig-Str. 36
88471 Laupheim
sabine.zolper@laupheim.de
07392-150130